Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Hauptgrundsätze

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-542985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hanptgrundfabe.

auch wenn fie etwas fandculottisch einherschreitet, und in dem Tone eines "feientifichepraftischen Ropfes eine Grundlage; denn das gange Objett gerfallt in mit grauen Saaren" bamit anfangt ju verfichern: folgende brei Theile. Bie Commiffion des Genats habe wohl felbft den Inhalt und Umfang ihrer Sate nicht eingesehen" und da wir wirklich einige gute Getraideforner unter bem Spreu der fleinen Schrift gefunden haben, die bei der Discussion der Borfchlage der Senatscommis

nen theilen.

einziger Saz, der ift, was sein Litel sagt, ein Haupt, paar Dutend I, 2, 3 u. 4 zusammen in Reibe und grundsaz, ein Ariom, welches ausser aller Contestation Glieder stelleten. In unsere lockern Geribbe, ges sein muß, und der Ausdruf ist durchaus nicht legisla, sch worne Briefe genannt, ist gar nicht zu denten. torifch. Aufferdem find fo viele foll nicht ober nega: Doch genug von diesem, nun zu den 26 Gagen. tive Sate darunter, welche aus Gesethen, die Grund, Selvetisch. Warum helvetisch? soll's etwa gesethe senn wollen, ganglich wegfallen muffen. Bom galisch heiffen? die helvetier, von denen schon vor taut Centrum jum nachsten Punkt in der Peripherie giebes send Jahren kein Tropfen Blutes mehr vorhanden war, nur eine gerade Linie und Millionen frumme; so ists sind Galen Galier gewesen. Und soll galisch so viel als auch die Gesehen, gegen ein soll giebts hundert soll kanzosich senn, soll der Schweizer die biedern und nicht. Wie voluminos müßte ein Gesezduch von mannhasten Thaten seiner Borsahren vergessen? (1) soll nicht werden! Bei einer Staatsvergnderung hebet man alte Einrichtungen auf und sühret neue ein; die Aussehung der alten geschiehet durch einen Besehl, es ist eine Operation, es ist sein Theil der daraus dass die vormalige Schweiz, helvet ien genannt wird, schließt, die Schweizer sollen also die neuen Finrichtung und gehöret nicht in den Coder dies neuen Einrichtung und gehöret nicht in den Codes dies fer. Einrichtung.

Ich kann ihnen auch nicht verhehlen, daß mir deucht, man habe sogar den Inhalt und Umfang der 26 Satze nicht eingesehen, da man von der wesentlis chen Bestimmung in der Erklärung der Freiheit S. 3: prauch der Gebranch der Krafte mit dem Gestrauch der Krafte ber übrigen vereinbar ift," nicht den Gebrauch gemacht, der in den 26 Artifeln batte

gemacht werden konnen und sollen.

Mach meinen Begriffen muß eine politische Bes Es ist uns ein gedruftes Flugblatt (8 Seiten in 8) ben. Treten eine halbe Million unabhangiger Mays mit dieser Ausschmiffen des Ernats vorgelegten Abanderung ber belvetischen Staatsverfassung enthält. — Da wir sich schwerlich vereinigen wird, sondern sie wissen, und einigermaßen auch das wie u. s. w. auch wenn sie etwas sansculottisch einberschreitet.

Es giebt allerdings in einer politischen Gesellschaft

I. Grundlage. II. Ginrichtung. III. Gewähr.

Affein diefe Grundlage, Grundberfaffung, wenn sion benuze werden können, so wollen wir dieselbe sie wollen, laßt sich nicht in solchen kleinen zerstückels durch unser Blatt zu allgemeinerer Kenntniß bringen. ten Saten geben, sie hat einen breitern Juß. Ich lege ihnen diese Theile deswegen vor, damit sie ihren An Bürger B.

Sie wünschen, ich möchte meine Gedanken über gegen einander zu sinden, welches die Neufranken die im Republikaner vom 11. Januar vorgelegten 26 Sake, Hauptgrundsätze genannt, oder erster Abschnitt der helvetischen Staatsversas wie sie sind; dieser Wink fann sie auf die Spur sung dem Publikum gedruft mittheilen; sie glauben, wie sie sie sind fann sie auf die Spur bringen. Die Brundlage ist ein herrliches Stüt es konnte von Rugen sen; ich glaube es nicht. Arbeit, mit dem aber schwerlich ein anderer als ein Doch — ein Blatt gedruktes Papier mehr oder weni; scientisssch, praktischer Kopf mit grauen Haaren serig ger — es mag also auch dieses sich unter die Millio; werden kann. Berwechseln sie diese ja nicht mit den nen seiner Brüder mengen und sein Schissal mit ih, so genannten Constitutionen wie die französische, deren nen theilen. Berfertiger nicht einmal wußten, welche Bestimmungen Weitlaufig mag ich nicht fenn; es ift beinahe fein in einem S jufammengehoren, und bas Gange in ein

fend Jahren fein Tropfen Blutes mehr borhanden mar,

baraus daß die vormalige Schweit, Belvetien ge-nannt wird, fcblieft, die Schweizer follen alfo die Thaten ihrer Borfahren vergeffen. — Gewisse Appengeller meinten auch fo mas, als fie gwar die Confitu-tion annehmen, aber ihren Ranton nicht Gentis, fondern Appengell genannt wiffen wollten. - Dicht die Grofithaten seiner Bater, aber die elenden Grengen und Scheidungen des disharmonischen Gaugen der ehmaligen Schweiz, soll der Schweizer im neuen helvetien vergeffen, und ubrigens weder bem alten noch dem neuen Namen einen gröffern Werth igeben, als

Mumert. b. Derausg.

5. "Ungehinderter Gebrauch seiner Gemuthefrafte,! "Rein Gesez darf eine zurüfwurkende Kraft hat heißt Denkfreiheit." Bis jezt nennte man Denkfreiheit ben." Ueberflussig: wer verlanget, man folle gehow ben washinderten Gehrauch leiner Urtheildtraft (2) Ichen abe befohlen manden if antweder nerritefet. ben ungehinderten Gebrauch feiner Urtheilsfraft. (2)

Dent freiheit schließt Redefreiheit, und gehöret unter Curatel, oder er ist ein Tirann und Schreibfreiheit, Preffreiheit in sich. Nichts vogelfrei. (6)
weniger: jede dieser Freiheiten hat ihr eigenes Fun.

15. Die Strafen u. s. w. für die Sicherheit weniger: jede dieser Freiheiten hat ihr eigenes Jundament. Denkfreiheit kann gar nicht gehindert wer;
den; man kann alle seine Gemüthskrafte mit gröster
Freiheit, ja Ungebundenheit brauchen, ohne die Junge
oder eine Feder zu rühren, oder eine Buch: Lupfer:
Indienen: Druckerpresse in Bewegung zu sehen. Mei
defreiheit ist von allen Geseigebern beschränket worden;
und Presseriheit . . . Denkfreiheit ist innerlich, die
andern Freiheiten äusserlich; Denkfreiheit würfet nur
gens verbietet ein weiser Geseizeber zuweilen erlaubte
Dinge, wenn der Misbrauch wahrscheinlich häusser
Dinge, wenn der Misbrauch wahrscheinlich häusser
als der gute Gebrauch und der Misbrauch nicht zu
hindern ist. (4) hindern ift. (4)

Freiheit bes Gottesbienftes." Dichts weniger: ber gen umgufturgen, Dirannien und Dligarchien gu erriche Sottesdienst ift eine auffere, eine gefellschaftliche ten u. f. w. (7) jer wieder einen Schritt rufwarts thun! (5)

13. " Jeder Burger ift unantaftbar - ausgenoms men u. f. w." Ein nichts sagendes Gesez. Da die Ausnahme nicht beigefügt ift, so weiß man nicht was man babei benten folle.

- (2) Dis jest haben wir gwifchen Denten und Urtheilen einen Unterschied gemacht. 21. d. S.
- Der Berf. fucht bier alles Mögliche burcheinanderguwerfen, und wir werden uns wohl huten, fein Chaos auseinander ju lefen: wir bemerten ihm nur, daß Denffreiheit ohne Freiheit der Gedankenmittheihung, um nichts beffer ift — als Freiheit in einem Gefang-niff; — und wenn er den Saz zugeben muf, fo find bann Rede- Schreib- und Preffreiheit als die Mittheilungswege der Cedanken, Freiheiten, deren Quelle, Prügel des AEqui et Boni ift nur für Bauern. Ges beren erftes und einziges Fundament die Denkfrei- rechte oder billige, hatte es wenigstens heissen sollen. (8) beit ift.
- (4) Die meifen Gefeggeber megen fich bei dem Berfaffer fur den erbaulichen Grundsag bedanfen, ben er bier aufftellt; sie werden ihn vielfaltig gu benugen wiffen! 21. d. h. miffen!
- (5) So schlimm ift es nicht! Daß Gottesbienft eine auffere Dandlung fen mochte die Commission bes Senats allenfalls auch wiffen: aber der Gottesbienft ift bas Refultat religiofer Meinungen; er foll mie biefe frei und feine Freiheit fann nur nach dem hochsten Grund-fat der Befchrantung jeder Freiheit im Staate, be- (8) fchranft werden.

chen, ehe befohlen worden, ift entweder verrucket,

führ zu gebrauchen! War nicht ber willführliche Ges 6. " Huf Denffreiheit bes Menfchen beruhet Die brauch des Cigenthums ein Sauptmittel, Berfaffung

Handlung, und ihre Zulaffigfeit grundet fich auf ihre 17. " Der Boden darf mit feiner nicht lostauflis Beschaffenheit und die Staatseinrichtung. Geit Auf, chen gaft belegt werden." Den Boden (Erbboden) bebung bes Jesuiterordens ift diese Wahrheit bon gang mit einer Laft belegen, belaften, ift ein poetischer Mus; Europa anerfannt worden, und nun follten wir Schweis druf. Je mehr ich diesem Geses nachdenke, desto wes niger verstehe ich's. Davus sum non OEdipus. Die Aliquote der Produkten, Zehenden genannt, war keine kast des Bodens, kein Theil des Bodens, sondern ein Theil des Produkts, und auch als solches war's keine kast; ein Produkts, das Zehenden gab, wurde gerade um diesen Zehenden wohlseiler produciret. Coll etwa der Staat durch ein solches Gesez in die Unmöglichkeit gesetzet werden, das Immobile jum Maafisab des Staatsbeitrages zu nehmen, für Besitzer von Immo, bilen, oder foll man fich von einer solchen Beisseuer losfaufen tonnen? - Kurg - ich verfiche von Dies fem Gefes nicht einen Tent.

18. " Serechte und billige." Eines schlieffet bas andere aus. Der Adel, sagte der Polake, entscheidet seine Streitigkeit mit dem Schwerdt des Rechtes, der Prigel des AEqui et Boni ift nur fur Bauern. Ges

- (6) Im Gingang feiner Rritif tabelt es ber Berfaffer, baf nicht alle Gape ber Commission, gewiß und auser aller Contestation maren: hier tadelt er ben Gaz gerade umgefehrt, weil er ausser aller Contestation ift. A.d. D.
- Das legislatorische Genie scheint einsweilen hier ein willführlich flare Dinge trub machendes Genie ju fepn. Der Berf. beliebe diefen 16 Art. bem vorhergehenden gten unterzuordnen, fo fallen alle feine Ausrufungen meg.
- Richts weniger! Gerecht und billig ift unfer Wahlfpruch. Gerechtigfeit schlieft die Billigfeit und

fche Ration ihren Stellvertretern zu banten. Satten geborchen muß, fo nennet man fie Befete. Diefe Ges Die Burger famitlich wenigstens die aufferordentlichen fege werden dann im eigentlich en Ginn der gefracht worden, an welchem es nun fiehet.

Fundament hat, vas Bildungsfach und das Unterftitz niewort. Doch diefes fann genug fenn, Ihnen meinen jungefach, werden hier in drei Linien zusammengeworz Gesichtspunkt zu zeigen, und Folgen baraus zu ziehen, fen und abgefertiget. Jedes Staatsfach foll in einer gehoret nicht in einen Brief. Schrift, die man hauptgrundsatze einer Berfassung 23. 3, Das helvetische Bolt fann feine Angelegens nemet, wenigstens einen besondern Abschnitt oder Ar, heiten nicht unmittelbar besorgen." Es beforget in: tifel aufüllen. Hier wirft man zwei zusammen, und bessen einige seiner Angelegenheiten unmittelbar, und wie? man sagt von beiden soviel als nichts; denn konnte mehrere recht gut unmittelbar besorgen. was ift das offentlicher Unterricht — im San, Richt unmittelbar: wie alle Bolfer, selbst das lenoder in der Tranchiermiffenschaft? (11)

21, 22. Rur ein Bert über Diefe baden Artifel. Unabhängige treten durch einen Contraft in eine Gefellschaft zusammen; alle find Couveraine, wenn man den Unabhängigen Couverain nennen will: allein durch den Contraft werden fie abhangig, von wem? bon einander? nein; fondern bom Contraft. Der

umgefehrt Billigfeit ichlieft bie Gerechtigfeit fo menig aus, daß Billigfeit wielmehr bie vollendete Gerechtigfeit ift. - Der Ausspruch des Richters, der fich ausschließ-lich an die Formen und Guchtaben des Befeges halten muß, ift gerecht; ber des Geschwornengerichts - ift ge-M. D. D. recht und billig.

- (9) Mis ob man die Million in ber Raffe nicht auch mit Abgabe belegen tonnte - und mas den Raufmann be-trift, der beute eine halbe Million und morgen nichts einer halben Dillion und morgen nichts. 2. 0. 1).
- (10) Deffentlicher Unterricht und Aufhebung bes Bettele, beren Rebeneinanderfeon den Berfaffer fo febr frgert gehoren nebeneinander, weil bas eine Arfache, be andere Wirfung fenn foll. 2. b. S.
- (11) Barum fragt ber Berfaffer, anftatt ber Zang und Eranchierfungt, bie faum fein Fach fenn mogen nicht lieber nach der Kunft der Sophisten und der politisch- (13) Nichts weniger! Das Mort bezeichnet gerabe ben architektonischen Rathselmanner? U. b. D. nemlichen Sinn an beiden Orten.

19. 2 Burger ober ihre Stellvertreter." Wie un man in ber Schule fagt. Befrachtet man biefe Bes bestimmt in einem der wichtigsten Gegenständen! Die dingungen als Theile Des Contrates, fo find es Berg dreihundert Millionen Sterling Schulden hat Die englis traggartifel; betrachtet man fie als Gage, benen man Beitrage bewilligen muffen, fo mare England nie Der Souverain, und Die Contrabenten Die Unterthanen: fpote ber Meeren, nie an ben Rand des Abgrundes einen andern Ginn fann das Wort Souverain in Abs acht worden, an welchem es nun ftehet. ficht des Innern nicht hoben; in Absicht des Aleussern Uebrigens ift die Foderung, daß alle Burger nach ift Souverainität politische Unabhängigfeit. Staaten Berhaltnis ihres Vernogens zu den Staatsbedursnit find was einzelne unabhangige Menschen; treten seitragen sollen, eine unmögliche Foderung. Ich Staaten in Bundnisse, so ifis durch einen Contraft, tann eine Million in Kasse haben und als ein Bettler und dann wird dieser Contrast der Souverain u. f. w.; feuren; ein Raufmann fann beut für eine balbe Dil allein wogu Souverain, Dberberricher? ich winfche lion Geschäfte machen und morgen brechen u. f. w. (9) diese beibe Worte aus jeder Verfassung weg. Obers 20. Dieses ist das sonderbarste Gesez. Diese drei herrscher ist ein Widerspruch, heerschen hat nichts kinien fangen mit dem öffentlich en Unterricht über sich, herrschen erinnert an herr und Stlave. an, und enden mit dem Vettel. (10) Zwei sehr Souverain ist verdorben lateinisch, es heißt der Obers wichtige Staatsfacher, von denen jedes sein eigenes sie, es ist für die herrn Obenan, es ist ein Impos

weiland Volf in San Marino und in Gerfan.
"Es wahlet Stellvertreter: " wie alle Volfer.
In den sechsziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erwählte das Danische, Rorwegische und Islandische Volf Kirchspiel für Kirchspiel die jezige königliche Ja-

milie gu feinem Stellvertreter.

" Seine Staatsform ift eine Bolfsregierung." Contratt enthaltet Sedingungen fine quibus non, wie Die Staatsform ift nicht die Regierung; Diefe ift nur ein Theil der Staatsform. Bolksregierung ift ein Widerspruch. Einen fehr fleinen Autheil an der Regierung kann das Bolk haben, das Meifte aber muß es überlaffen.

"Boltsregierung durch Stellrertretung." Eine solche ift auch die Rugische, die Chinesische. Ratharina II. hat es gerade herausgefagt: sie sen eine Stellvers treterin ihres Bolkes und Ludwig XVI, ausserte sich in

andern aber gleichbedeutenden Ausdrücken. (12)
24. "Gewalten: " fege man Befugniffe; im fols bat, so zahlt er gang einfach beute die Abgabe von genden muß fatt Gewalt, Behorde fieben. Ein Wort fchnell nach einander in zweierlei Ginn! (13)

Gewalt foll nur im Rothfall gebraucht merben; fie wird gebraucht durch das Gewaltfach, ein von

- (12) Schone Antoritaten und fchone Schluffe barans! Warum werden nicht auch Roberspierre und Cromwell in der Reihe aufgestellt?

an feinen Maz zu stellen nicht verstuhnde, ins Polizeis Berstand üben kann. Ihnen das Blattchen nuzbarer fach. Einige verbanden ihn sogar mit dem Justizsach, zu machen, will ich noch ein paar polizisch architekto, obschon Necht und Sewalt Antipoden sind, obschon nische Nathsel beifügen. Richtung reine Berftandesfunftion, und Gewalt eine Funktion bet Mufceln und Reroin ift.

liche Gewalt." Es giebt noch eine vierte allgemeine Facher. gefonderte Behorde, von welcher freilich die Meufran: fen noch nicht viel wiffen; diejenige nemlich, ohne welche die andern schwanken: die controlirende. (14)

"Die Grengen biefer Gewalten muffen forgfaltig geschieben werden." Die Befugniffe biefer Behorden rathen ? muffen fowohl in Unsehung ihrer jeder eigener Funts mussen sowohl in Ansehung ihrer seder eigener Funt; tion, als in Ansehung ihrer Communisation unter einander auf eine Weise bestimmet werden, daß daz den schern, und deswegen ist es wesentlich, diestle einander auf eine Weise bestimmet werden, daß daz den scharf logisch richtig zu sondern; wormmen mazdurch die so nothige allgemeine Staatscontroll entry nun diese Controle liegen? fiehet und vervollfommnet werden fann.

unter ben hauptgrundfagen.

26. " Memter und Bedienungen." Das find Bes es ift eben fo nothwendig als das Amt des Staatsvor: frebers. Entia fine necessitate etc

welche der Natur der Sache nach von einem Tuchtis ger beweglichen Bürgerei keinen. Was ist denn wohl gen so lange verwaltet werden mussen als er tuchtig ein Staatskampfer? ift, und bei welchen die Dauer ber Tuchtigkeit fich ist, und bei welchen die Dauer der Tuchtigkeit sich Welche Sicherheit haben die Contrabenten, bas nicht bestimmen laßt. Ohne Dringlichkeit soll man der Contrakt gehalten werde? Die Tugend der Beams

und Sahigfeiten." Bie fchwanfend! Comer ifts Die bann biefe Cicherheit? Jahigkeiten abzuwiegen, noch schwerer die Engenden. Bon Oben berab, sagen Aristofraten urd Olizari Lüchtigkeit ist das, was bei Wahlen den Ausschlag chen, muß Aufklarung, Licht kommen, sie sagten's geben soll; eine Staatsanstalt soll immer genug Tucht schon lange, und es kam nicht. War etwa kein's tige liefern, auffere Rennzeichen follen sie dem Wahler oben? Wie wenn achtes Bürgerlicht unten ware, so bezeichnen, und die Controle soll den Gewahlten so bald man's puzte; wenn gemeiner Menschenwerstand viel Tugend geben, a's fie jum Umte brauchen.

Diefes find, Mitburger B., Die Unmerfungen, Die sie bei mir gefehen, welche ich beim Durchlesen Der 26 Artifet fluchtig niederschrieb. Ohne Sie waren fie wie hundert andere folche Blatter ins Feuer ges

(14) Go etwas miffen die Reufranten bann boch bavon und fo etwas hat auch die Genatseommission (G. den ju laffen? wunschen, baf ber Berfaffer fein gröfferes Licht barüber mittheilen moge. — Aber ums himmels willen — nicht in politisch-architektonischen Rathseln! 21. 0. 5.

allen Staatsfachern feiner Ratur nach gefondertes wandert, benn ich fariebe fur mich, nicht fur andere. Fach; ein Sach, welches von den übrigen scharf zu Für sie, einen jungen Mann, der sich in der politischen sondern hochst wichtig ift. Man schmiß diesen Gegen: Architektur umsehen will, wird manches Reue daring fand bis jest dahin, wo man alles schmif, was man nen liegen, an dem man wenigkens seinen praftischen

Die Stuffen der Behörden in einer naturlich eine

Bermaltung. Worftellung. Fürft.

Konnen fie die Bedeutung diefer Ausdrücken ete

Ein anderer Theil der Controle liegt in dem was "Berantwortlichkeit." Diefer Gegenstand fodert ich Fürst nenne, und wirtlich Jurft ift, und das einem eigenen nicht furgen, sorgfaltig bestimmten S. Controlirende ist in der Organisation der Gemeinden zu suchen; was mochte nun die es für ein Ding sonn?

In einem Staat muß etwas senn, was man in Diemungen ? Der Aftenherumtrager hat ein Aint, und der Baufunft einen Kampfer nenner. Die Ather nienfer hotten in ihrer fehr beweglichen Staat orgas nifation einen, fo lange der Areonagitische Genat bei Sur eine bestimmte Beit." Es giebt Memter, Rraft mar; Die Renfranten haben in ihrer nicht wenig

sich niemals von der Natur entfernen, und hier sehe ten? Abgeschmaft auch in einem Staat von Engeln: ich feine Oringlichkeit.
Tugend und Tüchtigkeit? Diese Antwort ist nicht viel besser. Eide? Die schlechteste unter allen. Wo liegt

in einer, so gemeiren Sache als eine naturliche Bur? gerei iff, da am reinesten zu finden ware, wo die Rube die Milch und die Weintranbe den Wein mas chet, war's nicht nothig, dort zuerst das Licht zu puten, und es den herren Dbenaufüberlaffen, den Dampf, der davon zu ihnen fich erhebt, zu machen, oder durch Pugmacher und Pugmacherinnen aufftugen

with the first and the contract of the first state of the contract of the cont

Leben Sie wohl.

Den 2. Mari 1799.